



Kosmetikstudio Rex



Saisonale Tipps zum Thema natürlich schöne Handpflege:

Der Winter geht uns unter die Haut

„Im Winter sind unsere Hände durch ihre exponierte Lage ungeschützt der Witterung ausgesetzt und Kälte, Wind und Nässe entziehen der extrem dünnen Haut an den Händen das wichtige Fett und die Feuchtigkeit. Die Haut trocknet aus und antwortet mit rauen Stellen. Deshalb brauchen unsere Hände gerade in der kalten Jahreszeit eine besonders aufmerksame Pflege.

Vorsicht bei der Reinigung: Um die Haut vor Austrocknung und Verletzungen zu schützen, sollte man bei der Wäsche darauf achten, dass der hauteigene Schutzmantel nicht radikal gewaschen wird. Es muss nicht immer Seife sein: oft kann schon warmes Wasser den Hauttalg lösen und von der Hautoberfläche schwemmen.

Ausreichend Pflege – aber richtig: Mindestens genauso wichtig wie die Reinigung der Hände ist ihre Pflege. Wenn die Haut anfängt zu spannen, sollte man zum Cremetopf greifen. Feuchte Haut ist gequollen und aufnahmebereiter als trockene, weshalb es sich empfiehlt, Feuchtigkeitscremes in diesem Zustand aufzutragen.

Neben der täglichen Pflege können wir unseren Händen auch hin und wieder einmal ein spezielles Verwöhnprogramm zuteil werden lassen. Ein Milch- oder Molkebad entspannt, macht schön und beruhigt trockene, empfindliche Haut. Ein selbst gemachtes Pflegepeeling aus Honig, Milch und Meersalz macht die Hände besonders geschmeidig. Danach verwöhnt man sie am besten, indem man Vaseline dick aufträgt und die Hände anschließend in Baumwollzwirnhandschuhe verpackt und die Creme so einwirken lässt. Diese Intensivkur bewährt sich vor allem in der kalten Jahreszeit.